

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	14
Liste wichtiger Stichworte	15
Literaturverzeichnis	17
a) Textausgaben	17
(1) Bibel	17
(2) Jüdische Quellen	17
(3) Frühchristliche Quellen	18
b) Hilfsmittel	18
c) Kommentare	18
d) Übrige Literatur	20
Einleitung	33
1. Das Problem der Gliederung des Mk	33
2. Darstellung und Funktion der Jünger, Jüngerinnen und Frauen im Mk	35
3. Sozialgeschichtliche Aspekte der Jüngerschaft	38
4. Zur Bedeutung der Wundererzählungen im Mk	39
5. Streit- und Schulgespräche im Mk	41
6. Die Passionsgeschichte des Mk (14,1–16,8)	43
7. Grundzüge der Christologie des Mk	45
8. Geheimnismotive oder das Mk als ein „Buch der geheimen Epiphanien“	48
9. Vorbilder und Absicht der Evangelienschreibung (Evangelium als Gattung).....	49
10. Zur theologischen Ortsbestimmung des Mk	51
11. Verfasser, Entstehungsort und Entstehungszeit des Mk	52
11.1 Verfasser	52
11.2 Entstehungsort	54
11.3 Entstehungszeit	55

Erster Hauptteil:

Der Anfang (1,1–13)	57
1. Der Täufer als prophetischer Wegbereiter Jesu am Anfang des Evangeliums (1,1–8)	58
2. Taufe und Versuchung Jesu (1,9–13)	65

Zweiter Hauptteil:

Beginn des Wirkens Jesu in Vollmacht, Wahl von Jüngern und Anwachsen der Gegnerschaft (1,14–3,35)	70
1. Eröffnende Zusammenfassung der Verkündigung Jesu, des Evangeliums vom Reich Gottes (1,14f.)	70
2. Berufung der ersten vier Jünger (1,16–20)	74
3. Lehre in Vollmacht und Dämonenaustreibung in der Synagoge von Kafarnaum (1,21–28)	77
4. Heilung der Schwiegermutter Simons (1,29–31)	82
5. Sammelbericht vieler Heilungen (1,32–34)	84
6. Aufbruch aus Kafarnaum zur Verkündigung in ganz Galiläa (1,35–39)	85
7. Heilung eines Aussätzigen (1,40–45)	87
8. Heilung eines Gelähmten und Vollmacht zur Sündenvergebung (2,1–12)	90
9. Jesu Belehrung des Volkes, Berufung des Levi und Mahl mit Zöllnern und Sündern (2,13–17)	95
10. Die Fastenfrage und zwei Klugheitsregeln über die Erfahrung des Neuen (2,18–22)	99
11. Vom Sinn und Herrn des Schabbats (2,23–28)	103
12. Heilung eines Menschen mit einer gelähmten Hand am Schabbat (3,1–6)	107
13. Das Volk Gottes sammelt sich um Jesus, der viele heilt (Summarium: 3,7–12)	112
14. Die Bestellung der Zwölf (3,13–19)	114
15. Verteidigung gegen schwere Vorwürfe und Herausstellung der wahren Familie Jesu (3,20–35)	119

Dritter Hauptteil:

Rede in Gleichnissen, Wundertaten, Aussendung und mangelnde Einsicht der Jünger (4,1–6,56) 128

Die Rede Jesu in Gleichnissen (4,1–34) 128

1. Die Exposition der Gleichnisrede (4,1f.) und das Gleichnis vom Sämann (4,3–9) 130
2. Die Zugehörigkeit zu Jesus und das Verstehen der Gleichnisse (4,10–12) 134
3. Die Deutung des Gleichnisses vom Sämann (4,13–20) 136
4. Die Spruchfolgen von Lampe und Maß (4,21–25) 139
5. Das Gleichnis vom Wachsen der Saat (4,26–29) 142
6. Das Gleichnis vom Senfkorn (4,30–32) und der Abschluss der Gleichnisrede (4,33f.) 145
7. Die Stillung des Sturms durch Jesus auf der Überfahrt (4,35–41) 148
8. Heilung eines Besessenen und dessen Verkündigung in der Dekapolis (5,1–20) 151
9. Heilung der Frau mit Blutfluss und Auferweckung der Tochter des Jaïrus (5,21–43) 157
10. Die Ablehnung Jesu in seiner Vaterstadt (6,1–6a) 166
11. Aussendung und Mission der Zwölf (6,6b–13) 172
12. Herodes Antipas und der Tod Johannes' des Täufers (6,14–29) .. 177
13. Rückkehr der Apostel, Zustrom des Volkes, Speisung der Fünftausend (6,30–44) 183
14. Epiphanie der Hoheit Jesu im Seewandel und Unverständnis der Jünger (6,45–52) 192
15. Sammelbericht vieler Heilungen im Land Gennesaret (6,53–56) . 195

Vierter Hauptteil:

Neuumschreibung der Reinheit, Kontakte Jesu zu Menschen aus den Völkern, Warnung vor Gegnern und Belehrung der unverständigen Jünger (7,1–8,26) 198

1. Von der äußeren zur inneren Reinheit oder die Abgrenzung vom pharisäischen Judentum (7,1–23) 198
2. Der beispielhafte Glaube einer Nichtjüdin aus Syrophönizien (7,24–30) 207
3. Heilung eines Taubstummten in der Dekapolis (7,31–37) 211

4.	Speisung der Viertausend in der Dekapolis (8,1–9)	214
5.	Jesus verweigert ein Zeichen vom Himmel (8,10–13)	218
6.	Die Jünger werden vor Gegnern und dem eigenen Unverständnis gewarnt (8,14–21)	220
7.	Heilung eines Blinden bei Betsaida (8,22–26)	223

Fünfter Hauptteil:

Der Weg des Menschensohnes nach Jerusalem zum Leiden und die Leidensnachfolge der Jünger (8,27–10,52)	227
--	-----

1.	Messiasbekenntnis, erste Leidensansage, Satanswort (8,27–33) ..	227
2.	Kreuzesnachfolge, Martyriumsbereitschaft und das Kommen des Menschensohnes sowie des Reiches Gottes (8,34–9,1)	236
3.	Die Verklärung Jesu auf einem Berg (9,2–8)	242
4.	Jesu Belehrung der drei Sonderjünger beim Abstieg vom Berg (9,9–13)	247
5.	Heilung eines epileptischen Knaben – Jüngerversagen und Ermutigung zum Glauben (9,14–29)	250
6.	Der Weg durch Galiläa und die zweite Leidens- und Auferstehungsansage (9,30–32)	256
7.	Jesu Rede im Haus zu Kafarnaum über die wahre Jüngerschaft (9,33–50)	258
8.	Aufbruch nach Judäa und die Frage der Ehescheidung (10,1–12)	265
9.	Kinder und das Reich Gottes (10,13–16)	271
10.	Besitz und Jesunachfolge (10,17–31)	273
11.	Der Weg hinauf nach Jerusalem und die dritte Leidens- und Auferstehungsansage (10,32–34)	279
12.	Das Streben von Jüngern nach Vorrang und der Einspruch Jesu (10,35–45)	281
13.	Die Heilung des blinden Bartimäus bei Jericho (10,46–52)	287

Sechster Hauptteil:

Jesu messianische Demonstration sowie Lehre im Tempel und die Endzeitrede auf dem Ölberg (11,1–13,37)	291
--	-----

1.	Die Huldigung an den Messias Jesus vor der Davidsstadt und sein Einzug in Jerusalem (11,1–11)	291
----	--	-----

2.	Prophetische Zeichenhandlungen Jesu an einem Feigenbaum und im Tempel sowie Belehrung über Glaube und Gebet (11,12–25) .	297
3.	Die Frage nach Jesu Vollmacht (11,27–33)	304
4.	Das Gleichnis von den bösen Winzern (12,1–12)	308
5.	Die Frage nach der kaiserlichen Steuer (12,13–17)	313
6.	Die Frage nach der Auferstehung der Toten (12,18–27)	317
7.	Die Frage nach dem ersten Gebot (12,28–34)	321
8.	Die Frage nach der Davidssohnschaft des Messias (12,35–37)	326
9.	Warnung vor falschen Schriftgelehrten (12,38–40)	328
10.	Das vorbildliche Opfer einer armen Witwe (12,41–44)	329
Die Rede Jesu von der Endzeit (13,1–37)		332
11.	Exposition der Rede: Das Wort Jesu von der vollständigen Zerstörung des Tempels (13,1f.)	333
12.	Ausgangsfrage und erster Hauptteil der Rede: Der Anfang der Wehen (13,3–13)	335
13.	Zweiter Hauptteil der Rede: Das Ende (13,14–27)	340
14.	Dritter Hauptteil der Rede: Mahnungen zum Ende (13,28–37)	345

Siebter Hauptteil:

Jesu Leiden und Sterben und die Verkündigung seiner Auferweckung im geöffneten Grab (14,1–16,8)	351
---	-----

1.	Tötungsabsicht der Gegner, Salbung Jesu in Betanien, Judas als Überläufer (14,1–11)	352
2.	Vorbereitung des Pessachmahles (14,12–16)	359
3.	Das Abendmahl mit einleitender Verratsansage (14,17–25)	362
4.	Vorhersage des Todes des Hirten, der Zerstreung der Schafe in der Jüngerflucht und der Verleugnung des Petrus (14,26–31) ..	366
5.	Das Gebetsringen Jesu in Getsemani und die schlafenden drei Sonderjünger (14,32–42)	369
6.	Gefangennahme Jesu und Flucht der Jünger (14,43–52)	373
7.	Jesu Bekenntnis vor dem Hohen Rat und die Verleugnung des Petrus im Hof des Hohenpriesters (14,53–72)	376
8.	Verhör vor Pilatus, Pessachamnestie, Auslieferung Jesu zur Kreuzigung (15,1–15)	386
9.	Verspottung des Königs der Juden durch Soldaten (15,16–20a) ..	391
10.	Kreuzigung und Verspottung Jesu (15,20b–32)	393

11.	Der Tod Jesu am Kreuz und die Zeugen (15,33–41)	398
12.	Das Begräbnis Jesu durch Josef von Arimathäa (15,42–47)	406
13.	Die Osterbotschaft des Engels an Frauen im geöffneten Grab (16,1–8)	409
 Anhang:		
	Die beiden sekundären Mk-Schlüsse	415
1.	Der längere, kanonische Mk-Schluss (16,9–20)	415
	a) Textkritische Situation	416
	b) Aufbau und Inhalt des längeren Mk-Schlusses	416
	c) Herkunft und Hintergrund des Überlieferungsgutes	417
	d) Mk 16,9–20 als sekundärer Schluss des Mk	418
2.	Der kürzere Mk-Schluss	420
	 Stellenregister (in Auswahl)	 421

Abkürzungen

Die Abkürzungen richten sich nach Religion in Geschichte und Gegenwart 1, Tübingen ⁴1998 und nach SCHWERTNER, Siegfried M., Theologische Realenzyklopädie. Abkürzungsverzeichnis, Berlin u. a. ²1994.

Biblische Namen und Abkürzungen biblischer Schriften folgen: Ökumenisches Verzeichnis der biblischen Eigennamen nach den Loccumer Richtlinien, Stuttgart ²1981.

Darüber hinaus werden folgende Abkürzungen verwendet:

BDR	BLASS, Friedrich/DEBRUNNER, Albert/REHKOPF, Friedrich, Grammatik des neutestamentlichen Griechisch, Göttingen ¹⁶ 1984
fin.	Versende
M	Sprachmerkmal des Mk
S	Sondergut